BKB NEWS

2023/24

Vorwort

Sehr geehrte Eltern und Ausbilder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe (ehemalige) Schülerinnen und Schüler,

mit der 26. Ausgabe über die aktuelle Schulsituation am BKB erreichen wir die Halbzeit eines wiedermal turbulenten Schuljahres. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir erneut viel Freude und Spaß beim Lesen, ein gutes erfolgreiches Jahr 2024 und vor allem BLEIBEN SIE WEITERHIN GESUND.

Guido Tewes & Klaus Wiegert
Schulleitung

Personalien

NEUIGKEITEN AUS DEM KOLLEGIUM DES BKB

Lisa Rohde

Unsere Referendare Chantal Bögershausen, Courtney Ritzenhoff und Nina Knippert haben erfolgreich ihre Staatsprüfungen absolviert. Während die beiden Erstgenannten die Berufskollegs in Düsseldorf und Löhne verstärken, unterrichtet Nina Knippert weiterhin an unserem BK. Mit Lisa Rohde (Deutsch/Pädagogik) konnten wir eine weitere Verstärkung für das BKB-Team gewinnen.

Beatrix Wessel und Hans-Ulrich Hafner wechseln in den (Un)ruhestand, Teresa (Changhui) Cai hingegen zum Gymnasium Adolfinum nach Moers. Emine Ceylan hat ihr Referendariat unterbrochen und Lyubmira Galabova-Marionova unterstützt den Bereich BFS I/II sowie AV als Übergangslotsin, während das Team der Lernförderung am BKB mit Alejna Gegic und Nassim El Bezzairi verstärkt wurde.
Über Familienzuwachs in diesem Schuljahr freut sich der Kollege Kai Fota mit Tochter Marlene Sofie.
Mit zusätzlichen Aufgaben verbunden mit einer Beförderung wurden Nina Pöppelmann, Corinna Mündemann, Sarah Schlusemann, Stefan Weyers, Alexandra Nölle und Melanie Hüßhoff bedacht.
Wir wünschen allen viel Glück, Gesundheit und Muße das Leben zu genießen.
Kollegin Denisa König verabschiedet sich derweil für ein Halbjahr und grüßt aus den südlichen Gefilden Europas die Weltmetropole Bottrop und die größte Schule im Stadtgebiet.

BKB NEWS

Baumaßnahmen

Wohlfühlen am BKB

Die Umgestaltung des Konferenzraumes A 109 ist abgeschlossen und das Kollegium darf sich über einen Aufenthaltsraum mit Wohlfühlatmosphäre freuen. Ob die Flure im C-Gebäude selbige verbreiten, mag dahingestellt sein, immerhin aber sind die Renovierungsmaßnahmen fortgeschritten; Restarbeiten sind für die Osterferien angekündigt. Auf Kompletterneuerung wartet das Dach des A-Gebäudes. Nachdem es zu Anfang des neuen Jahres einen ordentlichen Wassereinbruch im Lichthof und auch in der 3. Etage gegeben hat, sollen die Arbeiten nun im Juni dieses Jahres begonnen werden. Der bereits in der letzten Ausgabe erwähnte kleine Lagerraum, der aus dem Büro A 108 zugänglich ist, hat mittlerweile auch eine Tür; leider ist die Drückergarnitur mit Knauf verkehrt herum montiert worden. Hoffen wir, dass bis zur Korrektur dieser Montage keiner unserer Kolleginnen und Kollegen dort elendig vereinsamt, weil er den Lagerraum mangels Türklinke nicht mehr verlassen kann.

Unterrichtsentwicklung

Zur Modernisierung und stetigen Optimierung der Unterrichtsqualität organisierte Stefanie Krolik vom Team Unterrichtsentwicklung interne Fortbildungsangebote vor allem im Hinblick auf die vielen Möglichkeiten, die die fortschreitende Digitalisierung bietet. Die App-affinen Digitalisierungsbeautragten Pia Doeinck und Florian Fuchs schulten Kolleginnen und Kollegen in zwei Veranstaltungen in der Anwendung von „TaskCards“ und „TeacherTool“. Wegen des enormen Andrangs und der Aktualität der Thematik wurde die Fortbildung „Spannungsfeld Islamismus und Schule“, durchgeführt vom Präventionsprogramm „Wegweiser“, gleich zwei Mal angeboten.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Bottrop, Historiker Manfred Lück sowie dem Jüdischen Museum Dorsten hat sich das Team „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ dafür eingesetzt, dass eine Gedenktafel mitten im Lichthof des BKB installiert wurde. Die Gedenktafel erinnert daran, dass hier im Lichthof in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 die Bottroper Pogrome begannen. Zur feierlichen Enthüllung kamen auch Oberbürgermeister Bernd Tischler sowie die Eheleute Grasedieck, die dankenswerterweise die Finanzierung der Gedenktafel übernahmen.

Das BKB hat zudem die Patenschaft für einen Stolperstein übernommen. Der Stein an der Tannenstraße 88a erinnert an Elisabeth Bernhardine Spettmann, die im Alter von 12 Jahren im Rahmen der Euthanasieverbrechen vom NS-Regime getötet wurde. Schülerinnen und Schüler der 1G21A haben durch Kuchen- und Waffelverkäufe die notwendigen Gelder erwirtschaftet und den Stolperstein finanziert. Zur Einweihung des Steins kamen nicht nur die Mitglieder des Teams SoR-SmC, sondern auch Angehörige der Familie Spettmann.

Mit der Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung, die zwei Wochen lang am BKB zu besichtigen war, leistete das BKB einen weiteren Beitrag zum Schutz der Demokratie in Zeiten von Haushaltskrise, Kriegen in Europa und antidemokratischen Tendenzen in Teilen der Gesellschaft.

Schulentwicklung

Mit der ZINQ GmbH & Co. KG aus Gelsenkirchen konnten wir einen weiteren Kooperationspartner für das IHK-Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ gewinnen. Win-Win für alle: Unsere Schüler werden so professionell bei der Berufsorientierung unterstützt, für das Unternehmen bietet sich die Möglichkeit Fachkräftenachwuchs zu generieren. Ein Kooperationsvertrag wurde auch mit der Hochschule Niederrhein unterzeichnet. Die Hochschule bietet eine Vielzahl an Studiengängen, die passend an unsere FHR- und AHR-Bildungsgänge anschließen.

Nach mehrjähriger, pandemiebedingter Pause kann endlich die Kooperation mit unserer Partnerschule Fengtai Vocational School in Peking fortgesetzt werden. Max Lück informierte interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern über den kommenden China-Austausch, den er gemeinsam mit Melanie Hüßhoff, Nina Pöppelmann und Jochen Wenning durchführen wird.

BKB NEWS

Öffentlichkeitsarbeit

Vor gut einem Jahr startete die 2K22A mit ihrem Schüler-Podcast „Wen juckt's?“ als zweite BKB-Podcast-Generation. Mittlerweile sind 9 Folgen entstanden, im vergangenen Halbjahr zu den Themen Schulstart im Sommer 23, Bodyshaming, Unterricht außerhalb des BKB und Weihnachten.

Die Medien AG von Jan Lachnicht produzierte Videobeträge zur Umgestaltung des Radio-Containers sowie zur Enthüllung der Gedenktafel im Lichthof. Mit etwas Verspätung ist nun auch der Film zum Holocaust-Gedenktag 2023 fertig geworden. Alle Videos sind auf dem BKB-Youtube-Kanal zu finden (berufskolleg.bottrop.kanal). Hinzu kommt bald ein Beitrag über das „BIH looks around“-Filmfestival Bottrop. Filme von Filmschaffenden aus Bosnien-Herzegowina und dem Westbalkan wurden im Bottroper Film-forum präsentiert, einige Schüler der BKB-Medien AG fungierten sogar als Jury-Mitglieder.

Auch Udo Wegmanns Medien AG mit Schwerpunkt Radio trug das BKB-Schulleben in die Öffentlichkeit. Über Radio Emscher Lippe waren ihre Sendungen zu folgenden Themen zu hören: Studienfahrt Berlin mit Besuch im Bundestag und dem Treffen mit Politiker Michael Breilmann; Zeitzeugengespräche mit DDR-Inhaftierten in der Wolfsburg in Mülheim; Wanderausstellung gegen Rechtsextremismus, Gedenkplatten-Veranstaltung und Stolpersteinverlegung; Besuch der Hochschule Niederrhein inklusive Vorstellung einiger Studiengänge; Filmfestival „BIH looks around“.

Kultur

Bereits zum 4. Mal konnte das BKB-Theaterteam die Konzertlesung „Das Mädchen aus der ersten Reihe“ auf die Bühne im Lichthof des Berufskollegs holen und somit 500 Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich auf sehr unterhaltsame, informative und musikalische Art mit jugendnahen Themen wie Essstörungen, mangelndes Selbstwertgefühl und wahrer Freundschaft auseinanderzusetzen. Unterstützt wurde das BKB dabei von der BKK Nordwest im Rahmen der Initiative „Bauchgefühl.“

Jugend hilft Jugendhilfe

Sportliches

Gewinner des Fairness-Pokals 2024 (2G 23 A)

Das sportliche Aushängeschild des BKB steht in den Startlöchern. Für das Wohltätigkeits-Fußballturnier „Jugend hilft Jugendhilfe“ haben sich 11 Mädchen- und 50 Jungenteams angemeldet, Lehrerinnen und Lehrer komplettieren das Teilnehmerfeld. Und unsere langjährigen Schirmherren Olaf Thon und OB Bernd Tischler bringen am Finaltag Glamour und Glanz in die ausverkaufte Hütte an der Gladbecker Straße.

Auch zu Beginn dieses Schuljahres machten sich noch mal Klassen auf den Fußweg zur Halde Beckstraße, um die 6-km-Strecke der Tetraeder-Challenge zu meistern. Sportlehrer Dennis Homann marschierte zunächst mit der ZM23A und später mit der 4G23A auf die Halde. Thomas End folgte mit der 1G21A sowie der 2K22A. Letztere stellten sogar eine neue Bestzeit auf: Sie schafften den Haldenwalk in beeindruckenden 54:26 Minuten.

Ihre Fitness konnte die Klasse dann ein weiteres Mal bei einem Wandertag unter Beweis stellen. Gemeinsam mit dem Klassenlehrer-Tandem End-Lachnicht wanderten sie die Südhälfte des Kettwiger Panoramasteigs von Essen-Werden nach Kettwig und entlang der Ruhr zurück – immerhin sportliche 20 Kilometer.

Mehrere Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen 2K21A, 1W21A und 1I21A schafften im Rahmen des Sportunterrichts von Thomas Heimann und Thomas End die vorgegebenen Leistungen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens, inklusive der Schwimmdisziplinen, die im Hallenbad Boy/Welheim abgenommen wurden.

Seit November haben wir eine Schach AG respektive einen offenen Schachtreff unter der Leitung von Großmeister Frank Pinhammer. Treffpunkt ist mittwochs von 14:20 bis 15:00 Uhr im Keller des C-Gebäudes (CK07). Jede/r ist willkommen, egal welche Vorkenntnisse vorhanden sind. Der Spielspaß steht im Vordergrund.

Kettwiger Panoramasteig

BKB NEWS

Ausgezeichnet

Morris Rajendradas aus der ZM 21A (Firma Lenord & Bauer) bestand seinen IHK-Abschluss im Sommer 2023 als Fachkraft für Metalltechnik-Zerspanung mit 95% und wurde im Dezember als einer der besten Azubis Deutschlands in Berlin vom Präsidenten der IHK ausgezeichnet. Chapeau!

Fortbildung in Reykjavik, Island

Europa

Dank des vielfältigen Europa-Engagements des BKB-Kollegiums und besonders des Europateams rund um CEO Astrid Hildenbrand, durften Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer ganz viel Europa erleben. Als Europaschule mit Exzellenz-Level werden Fortbildungen und Auslandsaufenthalte europaweit gefördert. Eine Kosmetik-Schülerin absolvierte mithilfe des Erasmus+-Programms ein Praktikum auf Malta. Schüler des Bereichs Ausbildungsqualifizierung durften während ihres 14-tägigen Praktikums in Schwedisch Lappland das schwedische Arbeitsleben und die Kultur kennen lernen. In der verschneiten Landschaft nur gut 100 Kilometer südlich des Polarkreises war sogar der Arbeitsplatz einzelner Praktikanten recht abenteuerlich: ein Veranstalter für Hundeschlitten-Touren. Begleitet wurden die BKB-Schüler von Jenny Rose und Bettina Schneider, die durch ihre Kontakte und viel Engagement dieses Abenteuer ermöglichte und zu einem dauerhaften BKB-Angebot ausbaut.

Europabegeistert zeigten sich auch die Pädagogen Dennis Homann, Jan Lachnicht und Thomas End, die an einer einwöchigen Fortbildung zum Thema „Body Mind Nature Connection“ in Reykjavik, Island, teilnehmen durften. Sandra Tavilla und Klaus Lohmann kamen mit vielen Ideen aus Porto zurück, wo sie ein Seminar zum Thema Nachhaltigkeit im Einzelhandel besuchten. Kosmetik-Expertin Maria Hosh nahm an einem Job-Shadowing in einem Wellness-Hotel im österreichischen Alpendorf St. Johann im Pongau, im Schatten des Hochkönigs teil. Sie arbeitete voll mit im Team und kann nun viele neue Trends an ihre BKB-Kolleginnen und Schülerinnen weitergeben.

Aber auch das BKB war Gastgeber für ein Jobshadowing: von unserer langjährigen Kooperationsschule aus Bratislava in der Slowakei besuchten uns drei Englisch- und Deutschlehrerinnen und schauten den BKB-Fachkollegen im Unterricht über die Schultern. Das außerunterrichtliche Kultur- und Sightseeing-Programm übernahm überwiegend Matthias Siebert, der im vergangenen Jahr zum Jobshadowing in Bratislava war.

Dino Burnic und Betula Zengin aus der 2T HBF Automatisierungstechnik nahmen am deutsch-niederländischen Mechatroniker-Wettbewerb „Ler(n)ende Euregio“ in Kalkar teil. An zwei Tagen mussten die Schüler jeweils mit einem niederländischen Partner 12 Aufgaben in je 45 Minuten lösen. Die begleitenden Lehrer Thomas Zagolla und Michael Beckmann waren voll des Lobes für die Leistung ihrer Schützlinge sowie die den internationalen Austausch enorm fördernde Organisationsform des Wettbewerbs in binationalen Teams.

Projekte, Wettbewerbe, Events und Exkursionen

Die Oberstufen der Gymnasien Gesundheit, Informatik und Wirtschaft fuhren in zwei Etappen zur Studienfahrt nach Berlin. Neben den Klassikern Brandenburger Tor und Regierungsviertel besuchten die Schülerinnen und Schüler u. a. die Gedenkstätte Hohenschönhausen, den Berliner Zoo und die Berliner Unterwelten, illegale Tunnelanlagen, die DDR-Bürger einst zur Flucht benutzt hatten. Die Wirtschaftsgymnasiasten wurden von Melanie Nottebaum und Udo Wegman begleitet, die Studienfahrt der 1G und 1I betreuten Claudia Bergmann, Dr. Markus Loeven und Cornelia Wolf.

Jury von “Jugend präsentiert”

Das BKB und das Heinrich-Heine-Gymnasium haben gemeinsam einen Schulwettbewerb für den Bundeswettbewerb „Jugend präsentiert” durchgeführt. Bei diesem deutschlandweit erstmalig kooperativ ausgetragenen Vorentscheid am HHG wurden für das Länderfinale NRW im April aus fast 50 Beiträgen von Schülerinnen und Schülern beider Schulen die zwei besten Vorträge ausgewählt. Für das BKB gingen Paul Brandt und Berke Özkan sowie Akin Schlensok (alle 1I22A) ins Rennen, mussten sich aber der HHG-Konkurrenz geschlagen geben. Claudia Bergmann und Martin Henke gehörten gemeinsam mit Kolleginnen und Schülerinnen und Schülern des HHG zur Jury.

Bio-Lehrer Dr. Markus Loeven verbrachte mit seinem Leistungskurs der Gesundheits-Gymnasiasten (1G21A) einen Tag im Lehr-Lern-Labor der Universität Duisburg-Essen. Dort hatten sie die Möglichkeit eine Polymerase-Kettenreaktion selbstständig durchzuführen, eine wissenschaftliche Methode, die zum Nachweis von Erbinformationen genutzt werden kann. Für die angehenden Abiturienten eine hervorragende Möglichkeit ihr theoretisches Fachwissen praxisnah anzuwenden.

Auch die Unterstufe verlies den Bio-Raum um praktisch zu lernen: an der Umweltpädagogischen Station Heidhof untersuchte der Bio-Kurs von Dennis Homann, ob der Schwarzbach ein naturnahes, aquatisches Ökosystem ist.

Als neuer BKB-Kooperationspartner eröffnete die Hochschule Niederrhein Schülerinnen und Schülern des beruflichen Gymnasiums ein Schnupperangebot mit dem Titel „Mach das, was zu dir passt!“ Die BKB-Schüler schnupperten in verschiedene Vorlesungen zu Themen wie „Medizinische Informatik“, „Was ist Kultur?“ oder „Brand and Product Management“. Stefanie Krolik und Nina Pöppelmann vom Team „Kooperation mit Hochschulen“ organisierten die Fahrt zu den Standorten Mönchengladbach und Krefeld.

Im Rahmen der regelmäßigen Reihe „Schule trifft Politik - das Forum“ veranstalteten die Kollegen Steffen Vinnemeier und Stefan Weyers eine Zukunftswerkstatt mit dem Titel „Wie sollte Bottrop 2035 aussehen?“ Schülerinnen und Schüler der Klassen 1W22A sowie 2G22B beschäftigten sich mit Problemthemen wie schlechter ÖPNV, No-Go-Areas, wenig Freizeitmöglichkeiten und Langeweile in der City.

Zur Veranschaulichung des Kursthemas „Leistungserstellung“ im Fach Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen besichtigten die Kaufmännischen Assistenten der 2K22A mit ihren Klassenlehrern Jan Lachnicht und Thomas End das

Besichtigung vom Mercedes-Werk in Düsseldorf

Mercedes-Werk in Düsseldorf. Drei Azubis aus dem zweiten Lehrjahr führten die BKB-Schüler durch das gigantische Werk, die Ausbildungsstätten und die verschiedenen Produktionshallen, in denen täglich rund 700 Transporter des Typs „Sprinter“ am Fließband hergestellt werden.

Die 2W23A nutzte mit Klassenlehrerin Stefanie Krolik ein Angebot des Fußballclubs FC Schalke 04. Das Projekt „Schalke macht Schule“ bietet Workshops zum Thema Nachhaltigkeit. Angeleitet von Christina Hermes, Gründerin von Klimaflügel, arbeitete die Klasse an Nachhaltigkeitszielen der UN oder Fast-Fashion versus Slow-Fashion. Klar, dass auch eine ausführliche Stadiontour zum Programm gehörte.

Zahlreiche Interessierte nutzten den Tag der offenen Tür, um sich ein Bild vom Bildungsangebot des BKB zu machen. Matthias Siebert und sein Beratungsteam haben gemeinsam mit den Bereichen wieder ein sehr praxisnahes Programm auf die Beine gestellt: Drohnen steuern, Alterssimulator, Computer zusammenbauen oder den Lieblingsburger selber zusammenstellen – die Vielfalt der beruflichen Bildung konnte eindrucksvoll erlebt werden.
Auch der von Claudia Bergmann und ihrem Team durchgeführte Workshoptag im Rahmen der Talenttage Ruhr wurde erneut gut angenommen. Die jungen Teilnehmenden wurden angeleitet, eigene Talentpotentiale in den Bereichen Gastronomie, Gesundheit, MINT und Wirtschaft zu entdecken.

Danke

Erneut durfte eine Delegation des BKB auf Einladung von Olaf Thon eine Stadion- und Klubgeländetour auf Schalke erleben. Der ehemalige Fußballprofi und heutige Schalke-Repräsentant führte die Tour höchstselbst durch und erzählte viele Anekdoten rund um den Traditionsverein. Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag, Olaf Thon.
Ein weiterer Dank gilt allen Organisatoren und fleißigen Helfern des Winterzaubers 2023. Auch eine wetterbedingte, kurzfristige Verlegung des Events vom Schul- in den Lichthof wurde souverän gemeistert.

Text: Thomas End

BKB NEWS